

Erledigt

macOS Mojave / Installer Beschädigt

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 00:57

Hallo liebe Community,

ich bin gerade dabei bzw war dabei macOS 10.14 auf meinem PC zu installieren, jedoch meldet sich der Installer mit einer Fehlermeldung, siehe Anhang.

Könnte mir jemand von euch erklären warum dieser Fehler auftritt ? Und vor allem wie ich ihn beheben kann, an der Uhrzeit liegt es nicht, die ist Korrekt

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 01:34

Die Uhrzeit zurückstellen. Entweder im BIOS oder im Installer mit dem Terminal.

Hatte ich selber erst kürzlich. Ich habe die Zeit einfach auf Ende September gestellt.

Oder den Mojave Installer neu herunterladen und davon einen Bootstick erstellen.

Das hat irgendwas mit Zertifikaten zu tun von alten heruntergeladenen den Installern, welche seit Ende Oktober nicht mehr unterstützt werden oder so ähnlich?

Wenn man sich jetzt die Installer herunterlädt sind aktuelle Zertifikate enthalten.

So habe ich das zumindest verstanden.

Hier mal die Syntax fürs Terminal:

```
date mmddHHMMyyyy
```

mm = Monat, dd = Tag, HH = Stunde, MM = Minute, yyyy = Jahr

Beispiel: date 092721452019

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 01:53

[bounty96](#) vielen dank, da weiß ich schon mal mehr.

dann werde ich einfach mal den Installer neu laden und den Stick neu erstellen.

Beitrag von „Lightcatcher“ vom 2. November 2019, 01:53

Ich hatte das Problem selbst einmal und bei mir half ebenfalls die Uhrzeit. Die Erklärung von bounty96 ist richtig. Es ist, soweit ich weiß, so, dass der Installer sich an der Uhrzeit des Servers richtet, von welchen er heruntergeladen wurde und somit bei der Installation ebenfalls diese Zeitzone dann brauch.

Beispiel:

Ich lade den Installer auf meinem MacBook herunter, welches auf die Mitteleuropäische Zeitzone +1 eingestellt ist (Amsterdam/Berlin/Rom etc.) also vom Server "time.euro.apple.com".

Will ich nun von diesem Installer booten muss eben diese Zeitzone im BIOS eingestellt sein, sonst kriegt der Installer die Zertifikate von time.euro.apple.com nicht und er ist "beschädigt".



Das Problem trifft oft bei Leuten auf, die ihren Installer aus VM's beziehen, da dort das VM "BIOS" sich meist an dem, des Host PCs ausrichtet, allerdings eine macOS Version nutzt, welche ihre Zeit von den amerikanischen Servern bezieht (time.apple.com). Durch dieses Durcheinander kommt der Installer bei der Installation dann durcheinander und startet nicht bzw. sagt er sei beschädigt.

Bin mir bei der Erklärung nicht ganz sicher, jedenfalls wurde es mir damals so erklärt.



Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 02:31

Also ich habe es mit der Uhrzeit mal probiert, dass hat auch funktioniert, also der Installer lässt sich starten.

Jedoch bricht der Installer bei 2 Minuten ab und Starten dann einfach neu,

ich habe es mal im Verbose Mode Probiert, keine Chance davon ein Foto zu machen so schnell wie das geht.

Installieren will ich das ganze auf eine SSD und dass mit HFS+

Grafikkarte im Mainboard ist auf Extern gestellt und die Onboard Intel ist deaktiviert.

Hat jemand ne Idee wieso der Installer einfach neustartet bei 2 Minuten ?

Beitrag von „locojens“ vom 2. November 2019, 07:54

Dann lade doch mal deine EFI (besser nur den Clover Ordner) hier hoch, dann kann man mal nach Fehlern suchen.

Beitrag von „Superjeff“ vom 2. November 2019, 10:15

Den genauen Hintergrund und auch Lösungen findet man hier:

<https://www.heise.de/mac-and-i...aller-findet-4569853.html>

Beitrag von „g-force“ vom 2. November 2019, 10:37

[Zitat von gziegler](#)

Installieren will ich das ganze auf eine SSD und dass mit HFS+

10.14 ist Mojave und sollte in APFS formatiert werden.

Beitrag von „locojens“ vom 2. November 2019, 10:42

Wandelt Mojave nicht auch wie Cantina die HFS+ von selbst in Apfs um während der Installation?

Beitrag von „al6042“ vom 2. November 2019, 11:21

Ja, genau das wird von beiden macOS-Versionen gemacht.

Deswegen favorisiere ich immer die Vorbereitung der Ziel-Platte als HFS+.

Das tut dem Vorgang keinen Abbruch und ist für Anfänger einfacher beim Installieren.

Beitrag von „g-force“ vom 2. November 2019, 13:47

Okay, wenn das automatisch umgewandelt wird...

Ich formatiere immer gleich als APFS und sehe dabei keine Nachteile.

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 16:57

Es tritt auch auf wenn ich die Festplatte vorher mit APFS Formatiere, habe es gerade mal mit High Sierra probiert und da ist es das gleiche Problem, habe das Image gerade erst frisch erstellt. Denke mal ne Einstellungssache von Clove, hoffe ich zumindest.

Der Installer Springt von 9 auf 4 Minuten und dann ganz normal bis 2 Minuten runter und startet neu .

Beitrag von „karacho“ vom 2. November 2019, 17:46

Ab 10.14.6 wird apfs zwingend vorausgesetzt. Bei mir wurde, wenn ich eine mit hfs+ formatierte Platte drin hatte, diese im Installer (fresh install), ausgegraut.

[gziegler](#) dann ist die Installation wohl soweit fertig, dass der zweite Durchgang ansteht. Du bekommst sicher das Installationslaufwerk im clover Menü nicht angezeigt. Drück mal im clover Menü die Taste F3

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 18:09

Ich habe es mit 10.14.6 sowie 10.13.6 in jeweils HFS+ und APFS versucht, das Ergebnis war immer dass gleiche.

Angeblich 3 oder 9 Minuten bis dass gesamte System installiert ist, dann rast es auf 2 Minuten und Startet neu. Aber ohne Fehlermeldung oder Erfolgsmeldung, es wird einfach neugestartet

und auch für Verbose ist das zu schnell.

Zitat von karacho

Ab 10.14.6 wird apfs zwingend vorausgesetzt. Bei mir wurde, wenn ich eine mit hfs+ formatierte Platte drin hatte, diese im Installer (fresh install), ausgegraut.

gziegler dann ist die Installation wohl soweit fertig, dass der zweite Durchgang ansteht. Du bekommst sicher das Installationslaufwerk im clover Menü nicht angezeigt. Drück mal im clover Menü die Taste F3

Mir wird dass Installation's Laufwerk in Clover angezeigt, es startet auch bis die Schrift kommt, dass die Installation 18 Minuten dauert, er bricht dann aber sofort ab und startet einfach neu.

Ich erhalte nie die Meldung das es erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist, es wird einfach neugestartet, in beiden Vorgängen. Müsste nicht wenigstens einmal eine Erfolgsmeldung kommen, dass das System jetzt fertig Installiert ist?

Ich bin es eigentlich gewohnt dass der Installer im ersten Schritt sinngemäß sagt: " Fertig, weiter zum nächsten Schritt".

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. November 2019, 18:33

Der Neustart ist völlig normal und Teil der Installation. Je nach Modell auch gern mehrfach. Voraussetzung dass das auch klappt, ist ein unter macOS funktionierendes NVRAM, ein passend eingestellter Bootloader.

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 19:15

OK, habe jetzt einfachmal paarmal neustarten lassen und bin jetzt soweit auf dem Desktop bei OS X Angekommen.

Jedoch noch eine frage, ich habe jetzt in Clover mehrmals eine Preboot festplatte

- Boot FileVault Prebooter from Preboot
- Boot macOS Install Prebooter from Preboot
- Boot macOS from macOS HD

Ist das normal ? Und welche davon kann ich ausblenden ?

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 19:16

Das ist soweit ich weiß normal.

Die Partition "Preboot" kannst du einfach im Clover Configurator ausblenden.

Bei mir gab es noch eine Partition namens "Recovery HD" welche ich auch einfach ausgeblendet habe.

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 19:19

[Zitat von bounty96](#)

Das ist soweit ich weiß normal.

Die Partition "Preboot" kannst du einfach im Clover Configurator ausblenden.

Bei mir gab es noch eine Partition namens "Recovery HD" welche ich auch einfach ausgeblendet habe.

Ok gut, ja die Recovery HD habe ich auch, aber die kenne ich schon .

Fand es halt einfach verwirrend dass vor allem der erste Installer nur 3-9 Minuten gebraucht hat und ohne Erfolgsmeldung oder Warnung neustartet, hat sich einiges geändert.

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 19:21

Das hat mich die ersten Male auch etwas verwirrt weil ich mir dachte "jetzt ist er so weit gekommen und startet einfach neu?!"

Aber nachdem das immer so war habe ich es irgendwann als normal angesehen xD

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 19:32

Hat jemand vllt einen Link von euch wie ich die Intel HD 4600 flüssig zum laufen bekomme, weil wie ich mitbekommen habe ist Nvidia ja nicht mehr an Mac Interessiert ist.

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 19:35

An der Intel 4600 hing ich damals auch ewig das weis ich noch.

Aber ich habe gerade mal ein meinem Clover Ordner vom Laptop geschaut (da ist ja auch eine HD4600 drin).

Da ist eigentlich nur (was die GraKa angeht) Whatevergreen und Lilu drin. Und im in der config.plist ist "Inject Intel" auf True gesetzt.

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 19:56

Habe ich gemacht, reicht leider nicht aus.

Wo kann ich in Clover die IG-Platform-ID und die FakeID setzen ?

Habe hier im Forum was gefunden [Probleme mit HD4600](#)

weiß aber nicht wo ich unter Clover die Einstellungen setzen soll.

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 19:58

In Clover Konfigurator link auf den Tab "Graphics" klicken, da kannst du so ziemlich alles Einstellen um deine GraKa zum Laufen zu bekommen.

In dem Tab "Devices" kannst du die FakeID setzen.

Beitrag von „gziegler“ vom 2. November 2019, 20:03

Wow, funzt, danke dir. Gibt es unter Mac die Möglichkeit dass ich die Nvidia wieder einbaue den Monitor anschließe aber das Bild für Mac von der Intel GPU kommt?
So könnte ich Windows mit der Nvidia nutzen und Mac mit der Intel, ohne umbauen zu müssen.

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 20:07

Da habe ich zwar mal hinbekommen. War aber unbeabsichtigt. Mit einer GTX280 und RX580. Weil mein Rechner unter OS X mit der RX580 mangels UEFI nichts anfangen konnte.

Aber wie man das mit Absicht hinbekommt weis ich leider nicht. Aber da wird dir sicher jemand aus dem Forum hier helfen können wo Ahnung davon hat.

Beitrag von „Lightcatcher“ vom 4. November 2019, 18:24

Müsste soweit ich weiß ähnlich funktionieren, wie als wenn du das Grafikkarten Signal über den Mainboard-Anschluss aus gibst. Also wie ein passthrough nur halt umgekehrt. Ob das so auch andersrum funktioniert bin ich mir nicht sicher, aber du könntest vllt versuchen im UEFI die IGPU als Haupt GPU anzugeben und sie so durch den Ausgang deiner Grafikkarte schleusen. Bin mir nicht sicher, ob das geht wäre aber vllt eine Idee.

Beitrag von „bounty96“ vom 4. November 2019, 20:13

Bei Gigabyte gibt es im BIOS so eine Option welche die interne GPU aktiviert oder deaktiviert. Da gibt es folgende Optionen:

- Disable
- Enable if no PEG Graphics detectet
- Enable always

Ich weis nicht ob es bei MSI Boards auch so eine Option gibt und/oder ob sie da nicht einfach nur anders heißt.

Und dann gibt es noch einen Punkt nennt sich so ähnlich wie "Init first Display" mit folgenden Optionen:

- Internal GPU
 - PCI
 - PEG
-

Beitrag von „karacho“ vom 16. Dezember 2019, 09:40

[Zitat von Cheayol](#)

Ich empfehle Bitwar Data Recovery.

Und ich empfehle das spammen zu unterlassen. Danke.

And i recommend to avoid spamming. Thank you.